



FOREVER

YOUNG

PRESSEMITTEILUNG MUSEUM BRANDHORST

**DER COUNTDOWN LÄUFT – DIE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG
„FOREVER YOUNG – 10 JAHRE MUSEUM BRANDHORST“ IST
NOCH BIS SONNTAG, 19. JULI 2020 ZU SEHEN**

München, 10. Juli 2020 - Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums zeigt das Museum Brandhorst seit Mai letzten Jahres seine Jubiläumsausstellung. Ausschließlich mit Werken der eigenen Sammlung bestückt, gibt die Schau Einblicke in zeitgenössische Kunst seit den 1960er-Jahren. Wer die umfangreiche Schau mit über 250 Arbeiten von mehr als 44 Künstlerinnen und Künstlern in München noch (einmal) besuchen möchte, hat bis einschließlich Sonntag, 19. Juli 2020 Gelegenheit dazu. Parallel gibt es in der Ausstellungsreihe „Spot On“ Künstlerbücher von Ed Ruscha, Andy Warhol und anderen zu sehen. Highlights aus der Sammlung werden ab dem 22. Oktober 2020 im Neuen Museum in Nürnberg gezeigt.

MUSEUM BRANDHORST

Seit dem 24. Mai 2019 feiert das Museum Brandhorst seinen zehnten Geburtstag. Dies ist der Anlass für eine Werkschau aus den Sammlungsbeständen. „Forever Young – 10 Jahre Museum Brandhorst“ spannt einen Bogen von den frühen 1960er-Jahren bis in die aktuelle Kunstproduktion. Neben bekannten und beliebten Höhepunkten sind zahlreiche Neuerwerbungen zu sehen, die seit 2009 in die Sammlung Brandhorst aufgenommen wurden und nun erstmals im Museum präsentiert werden.

Die Ausstellung umfasst über 250 Werke von mehr als 44 Künstlerinnen und Künstlern und hat drei Schwerpunkte, die für sich stehen können und doch aufeinander Bezug nehmen:

- Das erste Narrativ im Erdgeschoss des Museums widmet sich der **Pop-Art**, durch die sich die Kunst in den 1960er-Jahren der Alltags- und Populärkultur öffnete. Der Fokus liegt dabei auf ihrer oft übersehenen politischen Dimension.
- Ein zweiter Strang konzentriert sich im großen Saal des Untergeschosses auf das brisante Thema der **Subjektivität in der Gegenwart** und damit auf die Frage, wie der Kapitalismus Identitäten prägt.
- Die dritte Sektion wendet sich in den Kabinetten des Untergeschosses einem der Kernthemen des Museums Brandhorst zu: der **zeitgenössischen Malerei** und der Fragestellung, wie sich diese althergebrachte Kunstgattung durch die Digitalisierung, neue Technologien und mediale Verbreitung immer wieder erneuert.
- Anlässlich des Jubiläums ist **Twomblys Rosensaal wieder in seiner ursprünglichen, vom Künstler konzipierten Form zu sehen**. Neben dem dauerhaft installierten „Lepanto“-Zyklus (2001) und zahlreichen Werken aus der 60-jährigen Karriere des Künstlers zeigt das Museum im Obergeschoss eine prominente Neuerwerbung aus Twomblys letzter, farbintensiver Werkserie „Camino Real“ (2011).

Ausstellungsreihe „Spot On“ – Bücher in der Sammlung Brandhorst

Unter dem Titel „Spot On“ werden in zwei Räumen im Erdgeschoss sowie in den Medienräumen im Untergeschoss jüngst erworbene Werkblöcke von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern präsentiert. Noch bis 20. September 2020 werden im Erdgeschoss Bücher aus der Sammlung Brandhorst gezeigt. In der Ausstellung sind zentrale Neuerwerbungen der letzten Jahre zu sehen, u.a. von Jacqueline Humphries, Arthur Jafa, Andy Warhol und Ed Ruscha.

„Bücher sind Behältnisse für Information, Prosa und Poesie, sie sind Fetischobjekte und Mittel zur Kommunikation und repräsentieren wie kein anderes Medium die Demokratisierung von Wissen. Ihre kulturelle, soziale sowie historische Bedeutung hat auch im digitalen Zeitalter nicht an Strahlkraft verloren und erklärt die anhaltende Auseinandersetzung von Künstlerinnen und Künstlern mit dem Objekt und der Idee „Buch“, so Patrizia Dander und Monika Beyer-Wermuth, Kuratorinnen des laufenden „Spot On“.

Ausblick: Highlights der Sammlung Brandhorst werden ab Herbst 2020 in Nürnberg gezeigt.

Ab dem 22. Oktober 2020 werden die Highlights der Sammlung Brandhorst nicht nur in München, sondern auch im Neuen Museum in Nürnberg prominent zu sehen sein. Somit wird die einzigartige Sammlung zeitgenössischer Kunst auch andernorts erlebbar.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter: <http://www.museum-brandhorst.de/presse>

Museum Brandhorst

Das Museum Brandhorst widmet sich der zeitgenössischen Kunst. Seit seiner Eröffnung 2009 hat sich das Haus als einer der zentralen Orte für Gegenwartskunst in Deutschland etabliert. Hinter der spektakulären Fassade aus 36.000 Keramikstäben erleben Besucherinnen und Besucher aus aller Welt Spitzenwerke der Kunst von den 1960er-Jahren bis heute.

Das Museum beherbergt die mit Abstand größte Sammlung von Werken Andy Warhols in Europa. Weltweit einzigartig ist auch der Schwerpunkt auf dem Schaffen von Cy Twombly. Sein monumentaler „Lepanto“-Zyklus (2001) wird dauerhaft in einem Saal präsentiert, der eigens nach den Wünschen des Künstlers gestaltet wurde.

Öffnungszeiten: Täglich außer Montag: 10:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag: 10:00 - 20:00 Uhr

PRESSEABTEILUNG MUSEUM BRANDHORST

Anna Kleeblatt, Ines Gam

Museum Brandhorst | Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Türkenstr. 19 | 80333 München

Phone +49.89.23805-1321 | Fax +49.89.23805-1304

E-Mail: presse@museum-brandhorst.de

museum-brandhorst.de/presse

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)

MUSEUM BRANDHORST

Gefördert durch

PIN.



Medienpartner

arte

Süddeutsche Zeitung

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Kulturpartner

BR

MUSEUM BRANDHORST